

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im Juny.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen.	9	von 3 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Orang und ausgebreitet.	schön 1	Zu Nachts Regen.
— —	12	von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	— — — — —	schön 1	— — — — —
— —	20	— — — — —	Rosenroth mit blassen Streifen.	schön 2	Die Luotelectricität war + 2 $\frac{1}{2}$ Grad.
— —	30	— — — — —	Orang und ausgebreitet.	schön 1	Zu Nachts Regen.
Abendr.	3	von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr.	Rosenroth und ausgebreitet.	heiter 1	Früh darauf heiter.
— —	21	— — — — —	Mit röthlichten Strahlen.	heiter 2	Früh darauf schön.
Gewitter	5	v. 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 U. Mittag	Mit fernem Donner in W. und NW.	verm. 1	Die Abw. d. Magnetn. n. um 1 $^{\circ}$, 14' ab.
— —	8	von 9 U. 21' bis 9 $\frac{1}{4}$ Nachts.	Entfernte Donner in allen Gegenden.	Regen 2	Die Inclinationsnad. osc. zwisch. 1 $\frac{1}{2}$ $^{\circ}$, und neigte sich um 11 U. 58' Nachts um 1 $^{\circ}$, 7' tiefer.
— —	—	v. 11 $\frac{1}{2}$ b. 12 $\frac{1}{2}$ Nacht	Nabe von Osten heftige Donner.	Regen 2	— — — — —
— —	9	v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ U. ab.	Schweres Gewitter von NO.	Regen 2	Fieng schon um 3 $\frac{1}{4}$ fern in O zu blitzen an
— —	25	v. 11 U. N. b. 1 U. fr.	Mit heftigen Donner von allen Seiten.	Regen 2	Den 27. fernes Gewitter.
Regenb. Ring um die Sonne	29	v. 6 U. Nach 6 U. ab. um 12 U. 24' Mitt.	Schön mit Reflectiertem.	heiter 1	Vor 4 U. ab. Gewitter mit Hagel.
	21		Der Durchmesser war 53 $^{\circ}$, 48'.	verm. 1	Die Luotelectricität war + 2 $\frac{1}{2}$ Grad.

Nachrichten. Bey Arles gab es eine ungeheure Menge Heuschrecken, von welchem in einem Tage 57 Zentner getödet wurden. — Der Aetna brach mit einer fürchterlichen Eruption aus, und bey Viterbo verspürte man starke Erdstöße. — Bey Riedlingen und mehrern Oertern in Würtemberg waren schwere Gewitter. — Den 5. war in Lion ein starkes Ungewitter. — Durch eine Quelle hinter dem Schlosse Namur in den Niederlanden wurde ein Berg untergraben und in Bewegung gesetzt. — Den 8. Nachmittag war in und nahe bey Straßburg ein heftiges Gewitter; eben so in und bey Sursee in der Schweiz, wo dichter Hagel fiel, welcher den Tag in Nacht verwandelte; dies geschah auch im Kanton Zürich. — Den 9. sahe man bey Aichstetten im Würtembergischen eine Windhose, von 50 Schritten im Durchmesser, welche ein massiv erbautes Haus schnell niederriß, und eine mit Eisen gebundene große Kiste in der Höhe über 200 Schritte weit fort trug. — Den 10. früh 3 $\frac{1}{4}$ U. war bey Mechadia im Banate ein sehr heftiges Erdbeben von einigen Secunden in der Richtung von W nach O. — Den 12. früh war ein starkes Gewitter in Trient, in Cracau mit Platzregen, zu Lachen in der Schweiz, und Abends in Botzen. — Den 13. wütheten im Oberamt Neresheim heftige Gewitter, Hagel und Wolkenbrüche. — Den 16. verwüstete ein fürchterliches Erdbeben alle Städte und Dörfer von Luckpoort, Bunder, bis Butchao in England, über 2000 Menschen kamen um; zugleich hat sich ein Vulkan 30 Meilen von Bhooj geöffnet. — Den 18. um 2 U. Mittag war ein Wolkenbruch zu Kovacs 2 Stunden von Ofen. — Den 20. waren Gewitter mit Wolkenbrüchen im Kanton Schaffhausen und dessen Nähe. — Den 27. wüthete Hagel im Kanton Waadt; und früh nach 1 Uhr ein Erderschütterung in München.

Astronomische
Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. Juny war um 1', 37" östlich neben der am 31. May beobachteten kreisförmigen Oeffnung noch eine zweyte Oeffnung mit einer etwas länglichten Untiefe zu sehen, welche letztere sich am 5. in zwey Untiefen und noch einen Flecken von mittlerer Größe getheilt hatte. Eine neu eingetretene etwas länglichte Oeffnung mit sehr schwarzer Untiefe war am 5. vom nördlichen Sonnenrande 14', 8" und vom östlichen 49" entfernt zu sehen, neben welcher östlich am 6. eine noch größere und eine kleinere Oeffnung eingetreten war. Den 12. hatte die am 6. eingetretene größere Oeffnung an Größe so sehr zugenommen, daß ihr scheinbarer Durchmesser gegen 5 mal den Durchmesser der Erde übertraf. Man sah auch am 12. eine große Oeffnung, welche oben länglicht, und unten breit war, in welcher zwey länglichte Untiefen hervorsahen; diese Oeffnung war vom südlichen Sonnenrande 17', 28", und vom östlichen 2', 27" entfernt; neben dieser stand um 47" östlicher noch eine länglichte und mit 4 Sonnenfackeln umgebene Oeffnung mit einer sehr schwarzen Untiefe. Von diesen hatte sich die mit 2 Untiefen erschienene Oeffnung am 19. in einen großen Flecken mit 12 kleinen umgeben verändert, und man sah in einer gleich weiten Entfernung 10', 50" vom östlichen und nördlichen Sonnenrande eine kreisförmige Oeffnung mit runder Untiefe, in derer Mitte am 22. ein heller Punkt erschien; die am 12. so sehr vergrößerte Oeffnung war am 22. ihrem Austritt sehr nahe, und am östlichen Sonnenrande waren 3 Sonnenfackeln nebst 1 größern und 1 kleinern neu eingetretenen Flecken zu sehen. Von diesen war der größere Flecken am 24. vom nördlichen Sonnenrande 10', und vom östlichen 7', 50" entfernt; der kleinere Flecken stand nordöstlich nahe an dem größern. Diese 2 Flecken erschienen am 26. kleiner und waren früh 7 $\frac{1}{4}$ U. vom nördlichen Sonnenrande 9', 52" und vom westlichen 1', 18" entfernt. Von den andern am 24. beobachteten Flecken sah man keinen mehr. Zugleich erschien am 26. früh 7 $\frac{1}{4}$ U. ein sonderbarer Flecken, der weder einer Oeffnung, weder einer Untiefe ähnlich war; denn man sah an demselben keine schwarze Vertiefung; dieser Flecken war klein, und nicht rein begränzt; er war vom westlichen Sonnenrande 15', 25", und vom nördlichen 14', 30" entfernt. Sehr fiel es mir auf, daß ich diesen Flecken bey meiner zweyten gewöhnlichen Beobachtungszeit Mittags 12 Uhr nicht mehr sahe; nur die zwey kleine Flecken konnte ich am nordwestlichen Sonnenrande kaum mehr bemerken. Am 29.